18.08.2017 - 14:24 Uhr

Gratiseintritt am Fokus Basel Abend bei Allianz Cinema

Basel (ots) -

Gratis ins Kino? Und erst noch bei Allianz Cinema auf dem Münsterplatz? Ja, und zwar am nächsten Dienstag, dem 22. August! Möglich macht das der Fokus Basel Abend, der vom Swisslos-Fonds Basel-Stadt unterstützt wird.

Der Dienstagabend steht ganz im Zeichen des Basler Filmschaffens. Drei Produktionen stehen auf dem Programm, die ihre Wurzeln in Basel haben oder in Basel und Umgebung gedreht wurden: der Dokumentarfilm «Das Leben drehen» von Eva Vitija, das kurze Roadmovie «Doug & Walter» von Samuel Morris und der Trickfilm «Au revoir Balthazar» von Rafael Sommerhalder.

Mit Fokus Basel richtet Allianz Cinema den Blick weg von den internationalen Grossproduktionen hin zum lokalen Filmschaffen, das es dank seiner Kreativität sogar bis zur Oscar-Nominierung schaffen kann. So, wie dieses Jahr der Basler Film «La femme et le TGV» von Giacun Caduff - der letztes Jahr auf dem Münsterplatz gezeigt worden ist. Auch beim Schweizer Filmpreis schnitt der Basler Film mit 6 Nominierungen gut ab, regelmässig erhalten Produktionen aus Basel Anerkennung an internationalen Festivals.

Dies zeigt, dass das Basler Filmwesen derzeit quicklebendig ist. Und es dürfte noch weiter von sich reden machen. Grund dafür ist, dass die Filmförderung der beiden Basel, die früher mit 500'000 Franken kaum der Rede wert war und die Filmszene eher zu einer Abwanderung nach Zürich motivierte, massiv aufgestockt wurde. Jetzt stehen jährlich 2,75 Millionen Franken zur Verfügung, erste Beiträge wurden bereits gesprochen, und bald werden auch Resultate der höheren Förderung auf der Leinwand sichtbar sein. «Strukturell hat das neue Förderkonzept schon sehr viel gebracht», sagt Philipp Cueni, Präsident von Balimage, dem Basler Verein für Film und Medienkunst. «Abwanderungswillige Firmen sind in Basel geblieben, es sind neue Firmen gegründet worden, und vor allem in der jungen Szene hat das Basler Bekenntnis zum Film einen positiven Ruck ausgelöst.»

Man darf also gespannt sein, wie sich das Filmschaffen in den beiden Basel entwickeln wird. Doch zurück zu Fokus Basel am Dienstagabend. «Das Leben drehen»: Als Eva Vitija volljährig wurde, erhielt sie von ihrem Vater, dem Filmemacher Joseph (Joschy) Scheidegger, einen Film über ihr Leben. Denn dieser dokumentierte seine Familie obsessiv. Nach seinem Tod begibt sich Eva mit Hilfe des riesigen Filmarchivs auf eine persönliche Spurensuche. Entstanden ist dabei mit dem Dokumentarfilm «Das Leben drehen» eine philosophische Familien-Geschichte über das Filmen und den Versuch, das Leben festzuhalten.

Der Kurzfilm «Doug & Walter» von Samuel Morris erzählt mit einem Augenzwinkern den skurrilen und letztlich brutalen Roadtrip von zwei Aussenseitern durchs Baselbiet. Doug und Walter sind ein ungleiches Paar. Doug, ein US-Amerikaner Mitte 50 mit Burnout Syndrom, wurde kürzlich entlassen. Getrieben von einer «out law»-Phantasie will er nun nochmals richtig auf den Putz hauen.

Walter, sein ehemaliger Arbeitskollege, ist ein zurückhaltender Typ und bewundert Doug für seine ungestüme Art. Zusammen machen sie die Schweizer Landstrassen unsicher und rutschen von einem Abenteuer ins nächste; mit fatalen Folgen.

Im herzlichen Animationsfilm «Au revoir Balthazar» von Rafael Sommerhalder schliesslich hält sich die Vogelscheuche Balthazar die Muschel ans Ohr und hört etwas Wunderbares. Etwas, für das er bereit ist alles hinter sich zu lassen.

Diverse Kontaktadressen zum Thema Basler Filmschaffen:

Pascal Trächslin, Cineworx, erfahrener Produzent und Verleiher,
Vorstand Balimage, 061 261 63 70

Cyrill Gerber, jüngerer Produzent in Basel, Vorstand Balimage, 079
426 13 55

Stella Händler, erfahrene Produzentin in Basel, Produzentin von
«Balthazar», 061 261 63 70

Bela Böke, Produzent bei «La femme et le TGV» (letztes Jahr auf
Münsterplatz und dann bei Oscar-Nomination): 061 481 45 46

Anna Thommen, Regisseurin aus Basel, Regisseurin von «Neuland» -
arbeitet nach ihrem Dok an einem Spielfilm, Mail: anntho@gmx.ch

Katrin Grögel, zuständig für Filmförderung bei Abteilung Kultur im
Präsidialdepartement:
061 267 40 22

Philipp Cueni, Präsident Balimage, 061 692 58 86

Infos zu Balimage: www.balimage.ch

Vorverkauf

Gratistickets für den 21. August gibt es auf allianzcinema.ch, bei
allen Starticket Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse auf dem
Münsterplatz.

www.allianzcinema.ch

Allianz Cinema Basel findet vom 3. bis am 27. August statt.

Aktuelles Bildmaterial: http://bit.ly/AllianzCinema_Media_Fotos_2017

Kontakt:

Daniel Frischknecht Knörr - daniel.frischknecht@cinerent.com -
043 499 51 61, 078 904 04 04

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004665/100805794> abgerufen werden.